

## **CDU läuft sich für Wahlkampf warm**

### **Kreisvorsitzender Adolf Weiland: Realistische Chance auf den Machtwechsel - Parteitag bestätigt die Führungsspitze**

In einem Jahr wird in Rheinland-Pfalz ein neuer Landtag gewählt. Der Vorwahlkampf hat begonnen.

KREIS MYK. Ganz im Zeichen des kommenden Landtagswahlkampfes stand der CDU-Kreisparteitag in Mendig. CDU-Vorsitzender Dr. Adolf Weiland stimmte seine Truppe auf die Auseinandersetzung ein: "Das Ziel heißt Wahlsieg 2011." Zwar wurden just am Tag der CDU-Versammlung Umfrageergebnisse veröffentlicht, die dieses Ziel noch nicht in Sicht erscheinen lassen. Und auch Weiland machte deutlich, dass der Weg dorthin "steinig und steil" ist. Dennoch steht für ihn außer Frage: Zum ersten Mal seit langer Zeit habe man eine realistische Chance, die SPD-Landesregierung abzulösen.

Das liegt für Weiland auch daran, dass die CDU mit Julia Klöckner eine Spitzenkandidatin präsentiere, die "eine starke, kluge Frau mit Herz und Verstand" sei .

Der CDU-Chef nannte zwei Politikfelder, auf denen die CDU vor allem punkten will: Man brauche einen "Masterplan ländlicher Raum", damit das Land nicht von der Entwicklung in den städtischen Zentren abgehängt wird. Leer stehende Läden, Baubrachen, aufgegebene Bauernhöfe - "all das bedroht im Kern die Lebensfähigkeit unserer ländlich geprägten Siedlungsstruktur".

In der Bildungspolitik forderte Weiland "Verlässlichkeit und Orientierung". Ständig neue Struktur- und Organisationsdebatten seien Gift für die Schulen. Es gelte weniger über Organisation, Mensabau und Raumaufteilung zu diskutieren als über eine "inhaltliche Qualitätsoffensive für den Unterricht".

Ein klares Plädoyer für den Erhalt des Landkreises kam vom CDU-Kreistagsfraktionschef Georg Moesta. Im Zuge der Verwaltungsreform sei eine "Zerschlagung eines der erfolgreichsten Landkreise in Rheinland-Pfalz mit der CDU nicht zu machen". Moesta sprach von Bestrebungen, Teile des Landkreises nach Neuwied und Koblenz einzugemeinden.

Wie Moesta ("Kein Flächenland stattet seine Kommunen finanziell so schlecht aus wie Rheinland-Pfalz") prangerte auch Landrat Dr. Alexander Saftig die dramatische Lage der Kommunalfinanzen an. Um überhaupt seine Pflichtaufgaben erfüllen zu können, müsse der Landkreis immer mehr auf das Instrument der sogenannten Liquiditätskredite zurückgreifen. "Wenn Sie an Griechenland denken, dann denken Sie bitte auch an Deutschland", rief er den CDU'lern zu.

Zuvor hatte der Parteitag die Führungsmannschaft der MYK-CDU in ihren Ämtern bestätigt. Kreisvorsitzender Dr. Adolf Weiland (Rhens) wurde mit 264 Ja-Stimmen (14 Nein-, zwei Enthaltungen) ebenso wiedergewählt wie seine Stellvertreter: Josef Dötsch (Mülheim-Kärlich) kassierte 263 Ja-Stimmen (12 Nein-, eine Enthaltung). Einen leichten Dämpfer erhielt CDU-Vize Hedi Thelen (Plaidt). Auf sie entfielen 248 Ja-Stimmen, 29 Nein- und eine Enthaltung. Das beste Ergebnis überhaupt fuhr Schatzmeister Rudi Zenz (Löf) ein: 274 Ja-Stimmen, zwei Nein-, eine Enthaltung. (atk)